

Aus dem historischen Bilderschatz von Heino Strobel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2021)**

Heft 118

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus dem historischen Bilderschatz von Heino Strobel

Bilder-Recherche und Informationen: Heino Strobel
Bericht: Ruedi Baer

Wieder einmal hat Heino recherchiert – er schreibt gerade an einer ausführlichen Dokumentation über die Plauerer und Schweizer Stickmaschinen in der Blütezeit, und wer was wann wem abgeschaut hat. So eindeutig ist der Wissenstransfer nicht geflossen, wie es einige Saurerianer gerne gehabt hätten. Heute aber dürfen wir drei Bilder zeigen, die jedes für sich eine Besonderheit darstellen:

Das Bild «Bücheler» zeigt einen Blick in die Stickerei Bücheler in Herisau, die nicht Saurer- sondern VOMAG-Stickmaschinen betrieb. Aufnahme aus dem Jahr 1928. Heino war aufgefallen, dass dies eines der wenigen Bilder ist, auf denen nicht nur Maschinen, sondern auch das «Personal» abgebildet ist. Das war eine grosse Ausnahme, denn das Fotografieren zur damaligen Zeit von Personen war alles andere als einfach. Die Beleuchtung musste sehr gut sein, und die Leute durften sich nicht bewe-

gen! Stillstand aller Maschinen; was das wieder choschtet!! Die Fachleute unter unseren Lesern werden ein Augenmerk auf die sehr interessante Maschinenkonstruktion werfen, so ganz anders als bei Saurer-Maschinen.

Das Bild «Cappellotto» ist nochmals einige Jahre älter (1908) und zeigt einen VOMAG-Schiffliantographen in der Stickerei Cappellotto in Staad. Vater Stickermeister und zwei Kinder, die mithelfen müssen. Fotografiertechnisch bedingt die steife Haltung und der starre Blick.

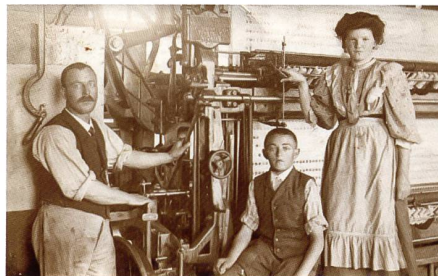


Bild «Cappellotto» von 1908: aus der Privatsammlung von Ernst Nüesch in Balgach



Bild von 1928: aus dem Staatsarchiv Appenzell Ausserrhoden

Das Bild oben aus dem Staatsarchiv St. Gallen zeigt eine selbstbewusste junge Frau (sie hatte wohl mehr zu sagen als der Sticker) neben einem Saurer-Schiffliantographen (wie bei uns im Museum ebenfalls im Betrieb zu sehen). Bilderklärung im digitalen Staatsarchiv: Schifflisticker und «Nachschauerin» (oder Schifflifüllerin) um 1910. (Bild: Staatsarchiv St. Gallen.) Übrigens: wieviele Personen sind auf dem Bild?

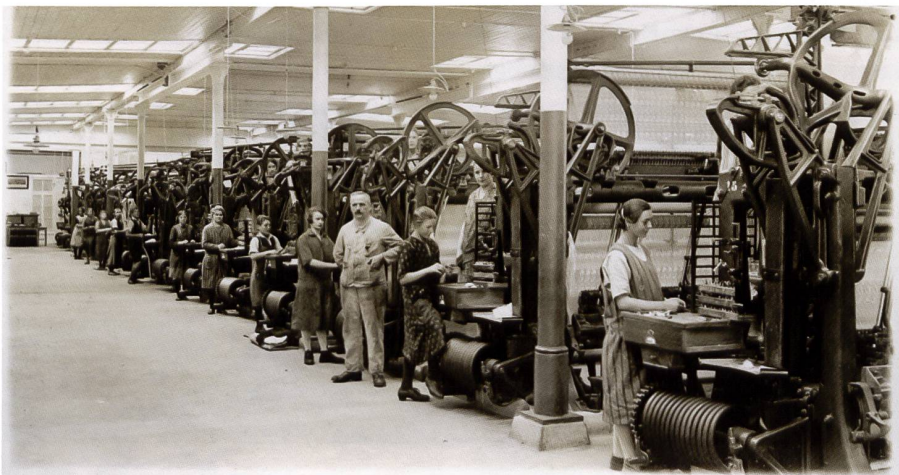


Bild: Stickerei Bücheler 1928, aus dem Staatsarchiv Appenzell Ausserrhoden